

Musiktheorie in Schulklassen- Sinnvoll?

Beitrag von „wieder_da“ vom 16. November 2025 13:17

Zitat von Bolzbold

"Über Musik reden" ist auch Teil des Lehrplans. Vor dem Hintergrund ist es schon sinnvoll, ein paar Parameter (i.e. auch Musiktheorie) zur Hand zu haben, damit das Reden über Musik nicht beliebig wird und nur Ausdruck einer spontanen Gemütshaltung ist.

Klar, insofern Musiktheorie im Lehrplan steht, muss man sie natürlich auch im Unterricht abbilden.

Trotzdem bin ich in dem Punkt bei Notenfuchs: Wenn Kinder beziehungsweise Jugendliche selbst nicht musikalisch aktiv sind, dann versucht man ihnen theoretische Inhalte zu vermitteln, zu denen ihnen jeder praktische Bezug fehlt. Das halte ich für wenig erfolgversprechend. Man untersucht ja im Deutschunterricht auch nicht die Grammatik, die Literatur, die sprachlichen Mittel irgendeiner beliebigen Sprache, sondern eben der deutschen Sprache, mit der die Kinder aufgewachsen sind und die sie täglich mehrere Stunden lang aktiv einsetzen. Ich hoffe man versteht, was ich meine.

Das schließt das Reden über Musik nicht aus, das kann ja auch bei der individuellen Hörerfahrung ansetzen, bei der erlebten Wirkung beim Hören und auch beim Wissen über Musik: Über Instrumente, Musiker:innen, Ensembles, gesellschaftliche Kontexte und und und.